Irene Hallmann-Strauß:
Und über allem weht der Sommerwind



Musikalische Gestaltung:
Jugendquartett des Dachauer Ignaz-Taschner-Gymnasiums

Michelle Heinz (Klavier)
Anna Helfer (Violine)
Rebecca Desaga (Querflöte)
Michael Burkner (Fagott)
Leitung: Jutta Wörther

Irene Hallmann-Strauß, 1933 in Berlin als Tochter eines jüdischen Juristen und einer evangelischen Mutter geboren, berichtet über ihre Kindheit und die Verfolgung ihrer Familie durch die Nationalsozialisten. Ihr geliebter Großvater Hermann Strauß, Arzt am Jüdischen Krankenhaus Berlin, wurde 1942 mit seiner Frau Elsa ins Ghetto Theresienstadt verschleppt, wo beide starben. Ihr Vater Walter Strauß, zeitweise wie Irene und ihr Bruder vor drohender Deportation untergetaucht, überlebte dank der Solidarität seiner „arischen" Frau Tamara, war 1948/49 an der Formulierung des Grundgesetzes beteiligt und von 1949 bis 1963 CDU-Staatssekretär im Bundesjustizministerium.

Irene Hallmann-Strauß lebt heute als Bildhauerin und Malerin bei München.

Zeitzeugengespräch

Irene Hallmann-Strauß

Donnerstag, 25. Febr. 2016
19.30 Uhr
Karmel Heilig Blut Dachau
Alte Römerstraße 91

bei der KZ-Gedenkstätte

Eintritt frei

Es laden herzlich ein:



Evangelische Versöhnungskirche
in der KZ-Gedenkstätte
Dachau

Alte Römerstraße 87
85221 Dachau
Tel. 081 31 / 136 44
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

KARMEL · HEILIG · BLVT · DACHAU

Karmel Heilig Blut
Alte Römerstraße 91
85221 Dachau
Tel. 081 31 / 210 68

Katholische Seelsorge
an der KZ-Gedenkstätte
Dachau

Alte Römerstraße 75
85221 Dachau
Tel. 081 31 / 32 17 31
LSchmidinger@eomuc.de
www.gedenkstaettenseelsorge.de